Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): **- (1967)**

Heft 72

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausstellungen

Bern:

Die Schweizerische Antiquitätenmesse in Bern findet dieses Jahr vom 29. September bis zum 10. Oktober statt.

Zum 25jährigen Jubiläum der Keramischen Fachschule Bern soll im Gewerbemuseum Bern vom 1. bis zum 24. September eine Jubiläumsausstellung «Die Keramische Fachschule Bern und ihre Schüler» gezeigt werden.

Cervia:

Der V. Concorso Nazionale della Ceramica d'arte in Cervia wird vom 23. Juli bis zum 10. September durchgeführt. Ueber den letztjährigen Wettbewerb ist in der Fachzeitschrift «Schweizer Keramik» folgender Bericht erschienen:

Seit 4 Jahren führt die italienische Stadt Cervia, zu deren Einzugsgebiet auch das Ferienzentrum Milano-Marittima gehört, in den Sommermonaten eine Keramikausstellung, verbunden mit einem Preisausschreiben, durch. Aus verhältnismässig bescheidenen Anfängen hat sich die Veranstaltung zu einem bedeutenden Treffpunkt des künstlerischen Handwerks entwickelt. Neben den italienischen Keramikern, die ein umfangreiches und nuanciertes Panorama der Töpferkunst ihres Landes darbieten, war an der 4. Keramikausstellung des Jahres 1966 als ausländische Gastnation die Schweiz mit einer Gruppe von Einsendungen beteiligt, die durch die «Arbeitsgemeinschaft schweizerischer Keramiker» zusammengestellt wurde. Folgende Schweizer Künstler waren beteiligt: May Borloz, Edouard Chapallaz, Jean-Claude de Crousaz, Pierrette Favarger, Katharina Funk, Heidi Hess, Philippe Lambercy, Hans Lifka, Claude Presset, Maya von Rotz-Kammer, Ulrich Schmutz, Paul Schuhmacher und Willy Stähli. Ferner zeigte die «Ecole Suisse de Céramique» von Chavannes-Renens eine Reihe von Schülerarbeiten. Von rund 80 angemeldeten italienischen Keramikern hat die von dem Römer Bildhauer Marino Mazzacurati präsidierte Jury rund ein halbes Hundert zur Ausstellung zugelassen. Ferner hat sie die folgenden Preise verliehen: Preis der Stadt Cervia von 1 000 000 Lire an Alfonso Leoni (Faenza), der in seinen Werken die klassische italienische Töpfertradition mit modernen Stilelementen überzeugend verbindet; Preis der «Azienda di Soggiorno» von 500 000 Lire an den Schweizer Jean-Claude de Crousaz (Genf); den Preis «Milano-Marittima» an Wanda Berasi (Faenza); den Preis «Pinarella» an Federico Bonaldi (Bassano) und den Preis «Pineta» an die Schweizerin Katharina Funk (Gilly). Goldmedaillen und Pokale gingen u. a. an die Schweizer Edouard Chapallaz, Heidi Hess und Philippe Lambercy. Die Ausstellung fand in der aus dem 17. Jahrhundert stammenden, aus rotem Ziegelstein erbauten ehemaligen Salzhalle von Cervia statt und war sowohl als Gesamteindruck wie im einzelnen ein schönes Beispiel für das moderne keramische Schaffen in Italien und in der Schweiz.

M. Gst.

Faenza:

Der XXV. Concorso Internazionale della Ceramice d'arte in Faenza findet dieses Jahr vom 25. Juni bis zum 10. September statt.

Florenz:

Die diesjährige Antiquitätenmesse wird am 22. September eröffnet.

Genf:

Bis zum 5. April ist in der Galerie Loo eine Keramikausstellung mit Werken von Edouard Chapallaz, Aline Dzierlatka, Claude Presset, Philippe Lambercy, Francine del Pierre, Jean-Marie Petit, J. J. Lerat, Fanz Frank, Taizé, Ichiro Kimura, Shoji Hamada, Shigeya Iwabuchi, Ugda Naokata, Takahashi Rakusai, Taizo Takayama, Goro Kawamoto zu sehen.

Gualdo Tadino:

In Gualdo Tadino (Perugia) wird auch dieses Jahr wieder ein internationaler Keramik-Wettbewerb veranstaltet mit dem Thema: «Mensch und Maschine im Zeitalter der Technik». Die eingereichten Arbeiten sind vom 23. Juli bis zum 31. August ausgestellt.

Karlsruhe:

Nachdem die Werke aus dem Nachlass von Richard Bampi vom 5. August bis zum 18. September im Overstolzenhaus in Köln ausgestellt waren, gelangen sie nun am 8. April 1967 im Landesmuseum Karlsruhe zur Versteigerung. Die Nachlassauktion, in der auch die Bibliothek und die Sammlung des verstorbenen, bedeutenden Keramikers verkauft werden, wird von Rolf Venator durchgeführt. Veranstalter ist die Gesellschaft der Keramikfreunde. Aus dem Erlös soll ein Preis für junge Keramiker gestiftet werden.

La Sarraz:

Im Schloss La Sarraz wird vom 1. Juli bis zum 3. September unter dem Titel «Schweizer Keramik» eine Ausstellung mit Werken unserer zeitgenössischen schweizerischen Keramiker zu sehen sein.